

zda

Zentrum für
Demokratie
Aarau

E-Government durch die Kantone – Integration in die Verfahrenskodifikation oder Auslagerung in Spezialerlasse?

Prof. Dr. Andreas Glaser
Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)

Bern, 13. Juni 2019

II.1. Integration in die bestehende Verfahrenskodifikation

II.1.a) Regelung der wichtigen Bestimmungen im Gesetz

Kanton Zug – Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (VRG)

§ 9a – Zulässigkeit elektronischer Eingaben

¹ Eingaben können elektronisch eingereicht werden, wenn die Behörde die elektronische Übermittlung im betreffenden Verfahren anbietet.

§ 21 – Mitteilung

[...]

^{1a} Die Eröffnung kann auf elektronischem Weg erfolgen, wenn die Partei ausdrücklich damit einverstanden ist. [...] Der Regierungsrat regelt die Anforderungen an die elektronische Eröffnung.

→ **Verordnung über elektronische Übermittlung im Verwaltungsverfahren**

II.1. Integration in die bestehende Verfahrenskodifikation

II.1.b) Umfassende Delegation an den Verordnungsgeber

Kanton Schaffhausen

Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen

Art. 3a

Der Regierungsrat kann im Einvernehmen mit dem Obergericht den elektronischen Verkehr in den Verfahren vor den Verwaltungsbehörden ermöglichen und zu diesem Zweck in Anlehnung an die entsprechenden Vorschriften des Bundes Vorschriften über die Anforderungen an elektronische Eingaben und die Zulässigkeit elektronischer Mitteilungen der Behörden erlassen.

Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in Verfahren vor Verwaltungsbehörden

§ 5

Eingaben an eine Behörde sind an die Adresse auf der von ihr verwendeten Zustellplattform zu senden.

§ 9

¹ Eine elektronische Zustellung bedarf der Zustimmung des Adressaten.

[...]

II.2. Regelung in einem E-Government-Spezialerlass

II.2.a) Derogierende spezialgesetzliche Regelung

Kanton Jura (1/2)

Loi de procedure et de juridiction administrative et constitutionnelle

Art. 54

¹ La procédure administrative est en principe écrite.

[...]

Art. 87

¹ L'autorité notifie sa décision aux parties par écrit [...].

[...]

Art. 98

¹ L'opposition est adressée par écrit à l'autorité qui a rendu la décision [...].

[...]

Loi concernant le guichet virtuel sécurisé

Art. 11

¹ Les prestations du guichet virtuel sécurisé sont définies par le Gouvernement.
[...]

³ Elles offrent en particulier à l'utilisateur la possibilité:

a) de remplir des formulaires et requêtes, ainsi que de transmettre des informations à l'adresse des administrations publiques;

[...]

⁴ Lorsque l'administration publique fait entièrement droit à la demande qui lui est adressée [...], elle peut notifier une décision, une autorisation ou un autre acte requis par le biais du guichet virtuel sécurisé.

⁵ Au surplus, le Code de procédure administrative s'applique. Toutefois, le Gouvernement peut, par voie d'ordonnance, prévoir d'autres cas dans lesquels l'utilisateur ou l'administration publique peut avoir recours au guichet virtuel sécurisé.

II.2. Regelung in einem E-Government-Spezialerlass

II.2.a) Derogierende spezialgesetzliche Regelung

Kanton Jura (2/2)

Ordonnance concernant le guichet virtuel sécurisé

Art. 16

¹ L'utilisateur a la possibilité d'autoriser des unités administratives à lui notifier, dans des domaines clairement définis, des décisions formelles par le biais du guichet virtuel sécurisé.

² Dans ce cas, l'unité administrative peut notifier sa décision selon les formes usuelles prévues par le Code de procédure administrative ou par le biais du guichet virtuel sécurisé.

[...]

Art. 17

Lorsqu'une décision est notifiée par le biais du guichet virtuel sécurisé, l'utilisateur ne peut en aucun cas former opposition, réclamation ou recours par le même biais. Il doit utiliser les formes ordinaires prévues par le Code de procédure administrative.

II.2. Regelung in einem E-Government-Spezialerlass

II.2.a) Derogierende spezialgesetzliche Regelung

Kanton Basel-Stadt

Gesetz betreffend die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung des Kantons Basel-Stadt (OG)

§ 39

¹ Verfügungen sind in der Regel schriftlich zu erlassen [...].

§ 49

[...]

³ Der Rekursentscheid ist schriftlich zu erlassen [...].

Gesetz über die Verfassungs- und Verwaltungsrechtspflege (VRPG)

§ 16

[...]

²^{bis} Bei elektronischer Übermittlung der Eingaben richtet sich das Vorgehen nach Art. 21a des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren [...]. Das Gericht kann verlangen, dass die Eingaben in Papierform nachgereicht werden.

[...]

Gesetz über ein zentrales elektronisches Behördenportal (Behördenportalgesetz)

§ 1

1 Dieses Gesetz regelt die Organisation, den Betrieb und die Nutzung des zentralen elektronischen Behördenportals der kantonalen Verwaltung [...].

§ 2

1 Das Behördenportal [...] ermöglicht Privatpersonen und Unternehmen die Geschäftsabwicklung mit der Verwaltung über das Internet und die medienbruchfreie Weiterverarbeitung elektronischer Behördengänge. [...]

Verordnung betreffend die zentrale elektronische Bewilligungsplattform (BWPV)

§ 1

Diese Verordnung regelt den organisatorischen und technischen Betrieb der zentralen elektronischen Bewilligungsplattform des Kantons [...].

II.2. Regelung in einem E-Government-Spezialerlass

II.2.b) Suggestive spezialgesetzliche Regelung

Kanton Graubünden

Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRG)

Art. 23

¹ Entscheide sind den Parteien und, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, Dritten schriftlich mitzuteilen.

[...]

Art. 32

¹ Die Beschwerde ist schriftlich innert 30 Tagen seit der Mitteilung des angefochtenen Entscheids bei der Beschwerdeinstanz einzureichen.

[...]

Verordnung über den Einsatz der Informatik in der Verwaltung Graubünden (InfV)

Art. 2

¹ Diese Verordnung gilt für alle Departemente, Dienststellen und Betriebe der kantonalen Verwaltung.

² Die Verordnung findet keine Anwendung für die kantonalen Gerichte und die selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten des Kantons [...].

[...]

Art. 3

[...]

² Es wird die Standardisierung und Zentralisierung der Informatik angestrebt, um eine wirtschaftliche und zeitgerechte Umsetzung übergreifender Vorhaben in den Bereichen Informatik und E-Government zu ermöglichen.

II.2. Regelung in einem E-Government-Spezialerlass

II.2.c) Parallele spezialgesetzliche Regelung

Kanton St. Gallen

Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRP)

Art. 11^{bis}

¹ Eingaben und Beilagen können elektronisch eingereicht werden, wenn die Behörde diese Form zugelassen hat. [...]

[...]

Art. 26^{bis}

¹ Mit schriftlicher Zustimmung des Beteiligten können Zustellungen elektronisch erfolgen.

Gesetz über E-Government (E-GovG)

Art. 1

¹ Dieser Erlass bezweckt:

[...]

b) Förderung der durchgängigen und rechtsverbindlichen elektronischen Zusammenarbeit von Kanton und politischen Gemeinden untereinander und mit dem Bund, mit anderen öffentlichen Organen sowie mit Dritten;

[...]

d) Förderung der flächendeckenden und nachhaltigen Verfügbarkeit von E-Government-Services zum Nutzen von Bevölkerung und Wirtschaft;

[...]

II.2. Regelung in einem E-Government-Spezialerlass

II.2.c) Parallele spezialgesetzliche Regelung

Kanton Freiburg (1/2)

Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRG)

Art. 32

¹ Das Verfahren ist schriftlich. [...]

A1 Anhang 1 – Elektronisches Bearbeiten von Daten im Verwaltungsverfahren

Art. A1-1

¹ Dieser Anhang ergänzt das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRG) und weicht von ihm ab, soweit es für die Verwendung von elektronischen Mitteln und Trägern nötig ist.

² Diese Vorschriften gelten auch in den Bereichen, in denen die Verwendung von elektronischen Mitteln und Trägern in der Spezialgesetzgebung nicht vorgesehen wird. [...]

[...]

⁴ Sie gelten nicht für Verfahren vor dem Kantonsgericht, den gesetzlich eingesetzten Rekurskommissionen, der Enteignungskommission, den Schiedsgerichten im Sozialversicherungsbereich und dem Zwangsmassnahmengericht beim Ausländerrecht. Das Kantonsgericht ist dafür zuständig, die Verwendung von elektronischen Mitteln und Trägern in diesen Verfahren zu regeln.

- **Reglement des Kantonsgerichts über den elektronischen Rechtsverkehr im verwaltungsrechtlichen Verfahren**

Gesetz über den E-Government-Schalter des Staates (E-GovSchG)

Art. 3

¹ Der virtuelle Schalter ermöglicht den Benutzerinnen und Benützern namentlich:

a) den Verwaltungsbehörden Eingaben und Informationen zu übermitteln und von ihnen Leistungen zu erhalten;

[...]

- **Verordnung über den E-Government-Schalter des Staates (E-GovSchV)**

II.2. Regelung in einem E-Government-Spezialerlass

II.2.c) Parallele spezialgesetzliche Regelung

Kanton Freiburg (2/2)

Art. A1-3

[...]

³ Die elektronische Übermittlung an die Parteien wird nur mit deren Einverständnis gemacht. [...]

Art. A1-6

¹ Wenn eine Ausnahme verfahrenstechnischer Art nötig ist, um den Ablauf eines elektronischen Verfahrens sicherzustellen, kann der Staatsrat sie auf dem Verordnungsweg vorübergehend zulassen. [...]

- **Verordnung über die elektronischen
Verwaltungsverfahren**

III.3. Regelung in einem fachrechtlichen Spezialerlass

III.3.a) Regelung auf Gesetzesstufe

Kanton Zürich

Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)

§10

¹ Schriftliche Anordnungen sind zu begründen und mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen [...].

[...]

§ 10 b.

¹ Die Einsprache ist schriftlich zu erheben. [...]

[...]

Steuergesetz (StG)

§ 109 c.

[...]

³ Die Finanzdirektion kann auch Vorschriften über den elektronischen Datenaustausch zwischen den Steuerpflichtigen und den Steuerbehörden, einschliesslich der elektronischen Einreichung der Steuererklärung, erlassen.

II.3. Regelung in einem fachrechtlichen Spezialerlass

II.3.b) Regelung auf Verordnungsstufe

Kanton Bern

Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)

Art. 31

¹ Das Verfahren vor den Verwaltungs- und Verwaltungsjustizbehörden ist schriftlich, es sei denn, die Gesetzgebung schreibe etwas anderes vor [...].

Versuchsverordnung zum elektronischen Umzug (eUmzug VV)

Art. 1

¹ Gegenstand dieser Versuchsverordnung ist der zeitlich begrenzte Versuch der elektronischen An- und Abmeldung [...] in ausgewählten Pilotgemeinden [...].
[...]

zde

Zentrum für
Demokratie
Aarau

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Andreas Glaser
Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)

Bern, 13. Juni 2019